

2024/25 Dez./Jan./Feb.

Christus König · Cristo Re

Heilige Familie · Maximilian Kolbe

Maria Königin des Friedens



GEMEINDEBRIEF



Foto Sandra Mercamp

Aller Anfang ist heil



*„Dass man in der Welt Vertrauen haben und dass man für die Welt hoffen darf, ist vielleicht nirgends knapper und schöner ausgedrückt als in den Worten, mit denen die Weihnachtsoratorien die frohe Botschaft‘ verkünden: **„Uns ist ein Kind geboren“**“.*

Hannah Arendt, die jüdische Intellektuelle, schaut entgegen ihrer Vordenker vom Anfang her auf die Welt. Ihr geht es nicht um das Ende, die Sterblichkeit und Begrenztheit, sondern um den Anfang. Die Kraft des Neuanfangs hat Ahrendt zu einer Philosophie der Natalität, oder deutsch Gebürtigkeit, entwickelt:

Ein neuer Anfang passiert nach Arendt nicht nur bei unserer leiblichen Geburt, die sozusagen unsere erste Geburt ist, sondern immer dann, wenn wir uns „sprechend und handelnd in die Welt einschalten“.

Weihnachten: Das Göttliche kommt in die Welt – und bleibt auch da. Es ist in mir – und ich kann es auf die Welt bringen.

Die Geburt des göttlichen Kindes an Weihnachten zu feiern heißt deshalb, die Hoffnung auf einen immer wieder möglichen Neuanfang nicht aufzugeben; an das Wunder zu glauben, dass auch in düsteren Zeiten etwas anderes beginnen kann; dass mit jeder Geburt eines Kindes etwas Neues in die Welt kommt und wir alle als geburtliche Wesen Neues anfangen und später als Handelnde in die Welt eingreifen können.

Die weihnachtliche Heilsbotschaft der Engel in den Worten von Hannah Arendt heißt deshalb:

Fürchtet euch nicht, ihr seid „nicht geboren, um zu sterben, sondern um etwas Neues anzufangen“.

Im Namen der Gesamtkirchengemeinde wünsche ich Ihnen und euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, buon natale und gute neue Anfänge in 2025.

Pastoralreferent Magnus Meyer

Advent und neues „Lesejahr C“– Der Evangelist Lukas

Advent und Weihnachten nahen und in uns erwachen die vertrauten Bilder von Engeln, Hirten und der Gottesmutter Maria, die wir jedes Jahr in den Evangelien hören dürfen. Diese wunderschönen tiefen und bildreichen Botschaften haben wir dem Evangelisten Lukas zu verdanken. Sein Evangelium bildet auch den Schwerpunkt des neuen Lesejahres, das mit dem ersten Adventssonntag beginnt.

Lukas war gebürtiger Grieche und ausgebildeter Arzt.

Von diesem persönlichen Hintergrund ist sein gesamtes Evangelium geprägt. Sehr

deutlich beschreibt er z.B. die Wundversorgung, die der „Barmherzige Samariter“ leistet, ebenso viele Krankenheilungen.

Lukas ist auch Autor der **Apostelgeschichte**, die uns sehr genau die ersten Anfänge des Christentums nach Jesu Tod und Auferstehung überliefert. Auch hier lesen wir lebensnahe Beschreibungen von „ganz normalen“ Menschen in ihrem unterschiedlichen Verhalten: von begeistert bis fragend, von fromm bis betrügerisch.

Freuen Sie sich also auf die kommende Zeit mit den Texten des Lukas-evangeliums. Wenn Sie selbst einfach mal mit dem Bibellesen beginnen wollen, nehmen Sie dieses Evangelium zur Hand. Lukas mit seiner bildhaften Genauigkeit wird schon sehr früh als „Maler“ der Geschichte Jesu bezeichnet. Das sehen wir auch auf unserem Bild, das ihn nicht schreibend, sondern ein Portrait malend darstellt.

Sein Evangelium ist gerade für uns heutige Menschen, die wir mit vielen biblischen Denkweisen nicht mehr so vertraut sind, ein wirklich gut lesbarer Text, der uns sicher im Glauben ein Stück weiterbringt.



Barbara Berger



Wir freuen uns auf Sie als Kandidatin oder Kandidat!

„Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde.“ So lapidar steht es in der Kirchengemeindeordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mit Fug und Recht können wir sagen, dass dies in unserer Gesamtkirchengemeinde tatsächlich gelebt wird.

Jetzt steht wieder die Kirchengemeinderatswahl für unsere vier Kirchengemeinden und die Wahl für den Pastoralrat von Cristo Re vor der Tür: Wir suchen Personen jeden Alters und unterschiedlicher Orientierung, junge Erwachsene genauso wie auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft Stehende sowie Frauen und Männer mit reicher Lebenserfahrung. Seien Sie offen, wenn Mitglieder der Kirchengemeinden auf Sie wegen einer möglichen Kandidatur zugehen. Und versuchen Sie, über Ihren eigenen Schatten zu springen, wenn Sie sich wegen einem aktiven Mitmachen in der Kirchengemeinde unsicher sind. Sie können auch selbst Wahlvorschläge mit Unterstützung von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchengemeindemitgliedern einbringen.

Um was geht es in den Kirchengemeinderäten: Verwaltungsfragen sind nur eine kleine Nebensache. Im Mittelpunkt steht das Weiterentwickeln unserer lebendigen Gemeinden, das soziale Miteinander, das Entstehen füreinander und gegenseitige Unterstützung, kurzum: eine Gemeinschaft bilden, die das Leben mit Höhen und Tiefen mittragen kann.

Die Kirchengemeinden entsenden Mitglieder in den Gesamtkirchengemeinderat, dessen Aufgabe neben pastoralen Grundsatzfragen in der Verwaltung und der finanziellen Ausstattung der Kirchengemeinden liegt.

Kirchengemeinderat sein kostet Zeit. Doch die Arbeit im Rat, in Ausschüssen und Projektgruppen macht auch Freude. Und vergessen wir nicht: Wir engagieren uns ehrenamtlich für die Menschen in unserer Gesellschaft, wollen

integrierend wirken und helfen, dass sich Menschen beheimatet fühlen. Der Kirchengemeinderat lebt von den verschiedenen Gaben, die Menschen mitbringen und entfalten. Wenn Sie bereit sind zu kandidieren, sprechen Sie Ihrerseits die Gewählten Vorsitzenden – Kontaktdaten finden Sie im Gemeindebrief – oder andere Mitglieder im Kirchengemeinderat oder Pastoralrat an. Bis zum 19. Januar 2025 wollen wir die Kandidierenden-Listen erstellt haben. Wir sind für Ihr Engagement dankbar!

Konrad Schmidt

Kesselgespräche – neuer Podcast des Katholischen Bildungswerks

Herzlich willkommen zu den Kesselgesprächen! Im neuen Stuttgart-Podcast des Katholischen Bildungswerks spricht Bildungsreferentin Alessa Koch mit Menschen, die aus ihrer beruflichen Praxis erzählen und warum das für die Gesellschaft relevant ist. In durchschnittlich 30 Minuten erfahren die Hörerinnen und Hörer von den Gästen spannende Einblicke in den Bereichen Klimaschutz, Wohnungslosenhilfe, Seelsorge, Psychologische Beratung und Politische Bildung.

In Zusammenarbeit mit dem Landesfilmdienst Baden-Württemberg sind in der ersten Staffel fünf Folgen entstanden. Sie finden den Podcast auf der Homepage des Bildungswerks unter www.kbw-stuttgart.de, aber auch auf Spotify, YouTube, Apple Podcast und vielen weiteren Podcast-Plattformen unter dem Stichwort „Kesselgespräche“.

Gefördert wurde die Produktion von der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart.





Advent to go – Impulsadventskalender

1. Dezember bis 24. Dezember, Heilige Familie

Im Dezember gibt es auf dem Kirchplatz der Heiligen Familie wieder für jeden Tag einen kleinen Impuls, gerne auch zum Mitnehmen.

Umgekehrter Adventskalender

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um kleine Gaben für diejenigen in unserer direkten Umgebung, die am Rand der Gesellschaft stehen: Packen Sie im Advent ein kleines Geschenk für die Obdachlosen der Caritas-Tagesstätte Olga 46 in Stuttgart und geben Sie es in einer der vier Kirchen an der Sammelstelle ab. Im Januar werden die Geschenke übergeben.



Adventsfenster in Büsnau

Auch dieses Jahr soll wieder im Dezember die Adventszeit besonders gestaltet werden und die Aktion Adventsfenster stattfinden. Man trifft sich an jedem Adventstag vor einem anderen Haus. Haben Sie Lust, Gastgeber an einem Abend für einige Menschen zu sein, die gemeinsam eine besinnliche Zeit verbringen möchten? Mit Singen, Gesprächen und mit warmen Getränken. Möchten Sie Ihr „Fenster“ öffnen und dabei sein, so dass die Tradition weiter besteht? - Sie suchen sich den Tag aus.

Bitte geben Sie Bescheid bei: Uta Grunikiewicz, Telefon: 0711 68 30 23
Es liegen auch Flyer dazu in der Kirche aus.

„Gemeinde-Hütte“ Christus König ist geöffnet

In den Wintermonaten sind alle herzlich eingeladen, im Anschluss an die Wochenendgottesdienste bei Glühwein, Punsch und netten Gesprächen zu verweilen. Auch nach der Christmette lädt der Ausschuss Feste und Begegnungen ein, bei Kerzenschein und warmen Getränken auf dem Kirchplatz zusammen zu bleiben.



Winter-Gottesdienste im Gemeindesaal in Büsnau

Angesichts der zahlreichen Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher während der zurückliegenden Wintermonate haben wir uns im Kirchengemeinderat dazu entschlossen, Anfang 2025 – konkret in der Zeit nach Dreikönig bis Aschermittwoch – die Sonntagsgottesdienste in unserem Gemeindesaal im Gemeindehaus, Kaindlstraße 4, zu feiern. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf dieses Experiment einzulassen. Es gibt uns zum einen die Gelegenheit, im Gemeindesaal für erträgliche Temperaturen zu sorgen, gleichzeitig auszuprobieren, wie dieser Raum für Gottesdienste nutzbar gemacht werden kann und schließlich auch, im Anschluss an die Gottesdienste noch ein gemeinsames Miteinander im Warmen – und mit Bewirtung – zu ermöglichen. Wir freuen uns auf einen regen Gottesdienstbesuch und Ihr offenes Feedback zu diesem Experiment!

Selbstverständlich wird unsere Kirche während der Wintermonate an den Wochentagen zu den üblichen Zeiten geöffnet sein fürs persönliche Gebet, wie auch zur Besichtigung unserer Krippe und des Weihnachtsbaums!

... **apropos Weihnachtskrippe:** Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein, an den Weihnachtsfeiertagen zu den üblichen Öffnungszeiten unserer Kirche die Weihnachtskrippe von St. Maria Königin des Friedens zu besichtigen. Ein herzliches Dankeschön allen am Krippenbau Beteiligten!

Gesucht: Gemeindebrief-Austragende und Menschen für Geburtstagsbesuche in Heilige Familie

Unsere langjährigen Gemeindebrief-Austräger*innen bitten um Ablösung. Wer hat Zeit und Lust, alle zwei Monate ca. 10-15 Gemeindebriefe in seiner Nachbarschaft auszutragen? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Heilige Familie.

An unsere Abonnenten: Falls Sie weiterhin Ihr Abonnement wünschen, bestätigen Sie dies bitte kurz im Pfarrbüro Heilige Familie.

Ebenso suchen wir Leute, die älteren Gemeindemitgliedern im Namen der Gemeinde zum Geburtstag einen Geburtstagsgruß und ein kleines Präsent (nach vorheriger telefonischer Ankündigung des Besuchs) vorbeibringen. Wenn Sie etwa vier Mal pro Monat Zeit für einen solchen Besuch aufbringen können, melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarrbüro Heilige Familie.



Walk and Pray – Atmen – Gehen – Beten

Samstag, 7. Dezember, 9.00 Uhr, Heilige Familie
Samstag, 11. Januar, 9.00 Uhr, Christus König
Samstag, 8. Februar, 9.00 Uhr, Maximilian Kolbe
 Den neuen Tag und das Wochenende begrüßen.
 Walking mit spirituellen „Haltestellen“.
 Dauer: ca. 60 Minuten, Sportbekleidung,
 Joggingsschuhe.
 Anmeldung bei e.doerr-bernhardt@outlook.de

Adventsbasar und Kirchenkaffee der Kindertagesstätte Maria Königin des Friedens

Sonntag, 8. Dezember, ab 10.30 Uhr,
Gemeindesaal Maria Königin des Friedens
 Herzliche Einladung zum Adventsbasar am 2. Advent im Anschluss an den Gottesdienst. Wie gewohnt wird es wieder Kaffee und einen Kuchenverkauf geben, dieses Jahr jedoch nicht in der kalten Kirche, sondern im Gemeindesaal. Außerdem werden weihnachtliche Basteleien, Dekoratives und Leckereien zum Mitnehmen angeboten. Alle Spenden sowie der Verkaufserlös kommen in vollem Umfang der Kita zugute und sollen u. a. ein Theaterprojekt für die Kinder fördern.



Bibelteilen

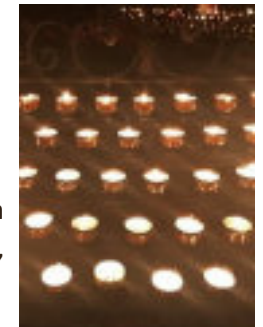
Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe
Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe
Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe
 Alle, die sich mit dem Evangeliumstext des folgenden Sonntags beschäftigen möchten, sind herzlich eingeladen!

Frauenkreis Heilige Familie

Mittwoch, 11. Dezember, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum
 Adventsfeier
Mittwoch, 22. Januar 15.00 Uhr, Gemeindezentrum
 Filmmittwoch
Mittwoch, 12. Februar, 15.00 Uhr
 Waldspaziergang mit anschließendem Vesper im Gemeindezentrum.

Gemeinsam Meditieren

Freitag, 13. Dezember
Freitag, 24. Januar
Freitag, 21. Februar
Jeweils 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Christus König
 Den Tag in der Stille ausklingen lassen, sich mit anderen austauschen, für ca. zehn Minuten in die Stille gehen, Impulse mitnehmen und einen Tagesrückblick einüben.
 Melden Sie sich an bei e.doerr-bernhardt@outlook.de



Frauengesprächskreis Maximilian Kolbe

Dienstag, 17. Dezember, 15.00 Uhr
 Vorweihnachtlicher Nachmittag.
Dienstag 18. Februar, 15.00 Uhr
 Thema wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Winterzeit - ist Zeit für „Kreativ mit Wolle“

Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe
Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe
 Lust auf einen netten Abend, an dem gehäkelt, gestrickt und natürlich auch „geklönt“ wird? Dann schnell die neuen oder schon angefangenen Winter-Woll-Projekte eingepackt und auf nach Maximilian Kolbe!

Neujahrsempfang

Mittwoch, 1. Januar, 17:00 Uhr, Maria Königin des Friedens

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Sektempfang ein, bei dem wir gemeinsam auf ein gesegnetes neues Jahr anstoßen möchten.

Neujahrsfrühstück

Sonntag, 12. Januar, 10.45 Uhr, Gemeindesaal Maximilian Kolbe

Kommen Sie in netter Runde ins Gespräch!

Neues Wortgottesdienstformat – Mitmachgottesdienst

Sonntag, 12. Januar, 11.00 Uhr, Kirche Christus König

„Mit allen Wassern gewaschen“ – gewitzt, sich aus jeder Situation mit Finesse herausschummeln können – so ist die Bedeutung dieser Redewendung.

Am 12. Januar feiern wir das Fest der Taufe Jesu. Dieses Fest führt uns hinein in die Bedeutung der Sendung Jesu und in das Geheimnis der Taufe. Wir Christinnen und Christen sind nicht „mit allen Wassern gewaschen“. Gemeinsam feiern wir an diesem Tag Wortgottesdienst im Chorraum, hören das Wort Gottes, lassen es auf uns wirken und setzen uns aktiv und kreativ mit der Botschaft Gottes für uns heute auseinander. Dazu laden wir herzlich ein.

Für das ehemalige Kindergottesdienst-Team und neue Mitmachgottesdienst-Team Christus König

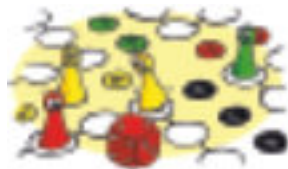
Andrea Neininger

Spieleabend

Samstag, 18. Januar, 19.00 Uhr, Maximilian Kolbe

Samstag, 15. Februar, 19.00 Uhr, Maximilian Kolbe

Was tun an langen, kalten Samstagabenden im Winter? Genau: Sich mit anderen netten Menschen treffen und zusammen spielen! Wer mag, bringt das eigene Lieblingsspiel mit oder lässt sich überraschen, was andere dabei haben.



Gottes Handeln in der Welt?!

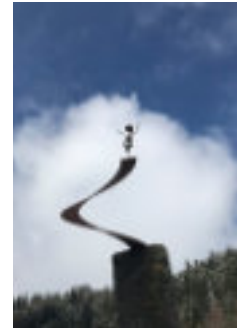
Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr in Christus König

Glaubensabend mit offenem Austausch und Diskussion in Kleingruppen.

Wie erfahren wir Gott? Als in der Welt Handelnder, als Abwesender oder als Zuschauender? Oder???

An diesem Abend kommen wir spielerisch mit den Sinnsucher-Materialien miteinander ins Gespräch und vertiefen dann das Erfahrene mit einem theologischen Text eines Jesuitenpaters.

Mit Pastoralreferentin Elisabeth Dörrer-Bernhardt und Pastoralreferent Magnus Meyer. Anmeldung bei e.doerrere-bernhardt@outlook.de



Frühstück für alle!

Sonntag, 19. Januar, 9.00 Uhr, Gemeindezentrum Christus König

Der Ausschuss Feste und Begegnungen lädt Jung und Alt herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Darknet für die Hosentasche?

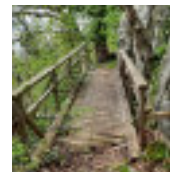
Sonntag, 26. Januar, 10.45 Uhr, Vortrag in Maximilian Kolbe

Prof. Dr. Katharina Bader vor der Hochschule der Medien informiert über staatskeptische Gruppen auf Telegram.

Neuer ökumenischen Meditationskurs „Was trägt?!“

Jeweils Freitag, 14. März, 21. März, 28. März, 4. April und optionales Abschlusstreffen am 11. April, jeweils 19.30 Uhr, Christus König

Ökumenische Exerzitien im Alltag mit Pfarrerin Sabine Löw und Pastoralreferentin Elisabeth Dörrer-Bernhardt in der Fastenzeit 2025. Anmeldungen ab sofort möglich unter: e.doerrere-bernhardt@outlook.de



FASCHING
in der Heiligen Familie

ZUG um ZUG DURCH'S GANZE LAND

Eintritt: Sieben €

Musik: DJ Karim

am **21. Februar 2025**

Einlass ab 19:00 Uhr
Programmbeginn 19:30

The poster features a light blue background with a map of Germany overlaid with a network of white dots and lines. A red triangular warning sign with a black silhouette of a train is positioned on the left. At the bottom right, a white high-speed train is shown on tracks. The text is in various colors and fonts, with confetti and streamer graphics scattered throughout.

Fasching

Die schwarzen Husaren zu Gast

22.02. 2025

DJ Johan

Einlass 19.30 Uhr

8€

Gemeindezentrum Christus König
Fanny-Leicht-Straße 27
70563 Stuttgart

The poster has a vibrant, multi-colored background (yellow, pink, purple, blue). It features several cartoon-style illustrations: two women in blue and orange outfits dancing, a man in a blue suit carrying a woman on his shoulders, and a DJ at a console. A globe is shown in a speech bubble. The text is bold and colorful, with confetti scattered around. The bottom section is a solid orange color.



Geflüchtete im Stadtteil

Seit einiger Zeit sind in einem Vaihinger Hotel Geflüchtete aus verschiedenen Herkunftsländern untergebracht. Die Unterkunft wird von dem weltanschaulich neutralen Träger AGDW betreut.

Ein kleiner Personenkreis aus Vaihingen und Rohr bemüht sich, deren Arbeit zu unterstützen.

Unter anderem ermöglichen wir hin und wieder einer Teilgruppe, im Gemeindehaus von Christus König ein paar Stunden miteinander zu verbringen. Dort können die Frauen oder Familien sich zusammensetzen und austauschen oder gemeinsam kochen, tanzen, basteln. Durch die Unterbringung im Hotel ist den Menschen ein solches Zusammensein sonst nicht möglich. Die Hotel-Lounge ist den zahlenden Hotelgästen vorbehalten.

Wenn Sie gerne einmal dabei sein und unser sehr kleines Team hin und wieder unterstützen möchten, können Sie gerne unter folgender Adresse nach weiteren Details fragen: bernhild@stroppel-s.de

Bernhild Stroppel

Marmelade für die Tagesstätte Olga 46 – Herzlichen Dank!

An drei Nachmittagen haben wir im zu Ende gehenden Jahr Marmelade für die Tagesstätte Olga 46 der Caritas gekocht, damit Obdachlose und arme Menschen, die in der Tagesstätte frühstücken, einen leckeren Brotaufstrich zum Frühstück bekommen. Allen, die Beeren, Obst, Säfte und oft auch fertige Marmeladengläser gespendet haben sowie allen Helfer*innen der Kochnachmittage ein herzliches Vergelt's Gott! Es sind über das Jahr etwa 150 Gläser Marmelade an die Olga 46 gegangen (große und kleine, von 200 g Füllvolumen bis zu 3 kg) und haben beim Frühstück Freude über den leckeren Belag hervorgerufen.

Vielen, vielen Dank, und die Tagesstätte freut sich, wenn Sie auch im nächsten Jahr wieder Obst spenden. Wir kochen gerne wieder Marmelade für die Tagesstätte.



Feierabendkreis

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr Maximilian Kolbe

Stuttgarter Kirchengeschichten

Wussten Sie, dass die „Stuttgarter Madonna“ in Hofen eine Flüchtlingsfrau ist und der Mörtel zum Bau der Stiftskirche nicht nur mit Wasser, sondern auch mit Wein angerührt wurde? Darüber und mehr berichtet Bernhard Leibelt in einem reich bebilderten Vortrag. Und wir erwarten wieder hohen Besuch.

Mittwoch, 15. Januar, 14.30 Uhr Maximilian Kolbe (Achtung: diesmal der 3. Mittwoch im Monat!)

Kluge und gewitzte Frauen

Die Märchenerzählerin Regina Schleid wird uns mit einem Augenzwinkern zu klugen und gewitzten Frauen entführen. Mit ausgewählten Märchen zu Frieden, Heilung und Gerechtigkeit, also Themen, die auch schon in alten Zeiten wichtig waren, werden Sie sicherlich zum Nachdenken angeregt, aber auch zum Schmunzeln gebracht.

Mittwoch, 12. Februar, 14.30 Uhr Maximilian Kolbe

Robert Stolz – Komponist und Dirigent

Wir kennen Robert Stolz von Operetten, Schlagern und Filmmusiken. Frau Barbara Berger wird uns in die Welt von Robert Stolz entführen, viel Interessantes und Lehrreiches berichten und uns zum Mitsingen anregen. Wir sind sehr gespannt.

Seniorenclub

Donnerstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Heilige Familie

Adventsnachmittag:

Ein fröhlich-besinnlicher Nachmittag rund um die Adventszeit.

Donnerstag, 16. Januar, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Heilige Familie

Gedächtnistraining:

Frau Rita Schweizer fordert uns auf interessante und abwechslungsreiche Weise heraus.

Donnerstag, 27. Februar, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Heilige Familie

Heit semm'r narret:

Fasnet im Seniorenclub mit Musik und „narreter“ Unterhaltung.

Seniorenclub

Donnerstag, 19. Dezember, 15.00 Uhr, Kath. Gemeindesaal Bünsau
Weihnachtsfeier

Donnerstag, 16. Januar, 15.00 Uhr, Kath. Gemeindesaal Bünsau

Angelika und Ulrich Haertlé: Geheimnisvolle Rauh Nächte

Donnerstag, 20. Februar, 15.00 Uhr, Kath. Gemeindesaal Bünsau

Närrischer Nachmittag

Club der Erwachsenen

Donnerstag, 23. Januar, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Christus König

„Friedensreich Hundertwasser – ein Künstler mit Visionen“ mit Angelika und Ulrich Haertlé.



Rechenschaftsbericht der Stiftung Heilige Familie

Die **Entwicklung der Stiftung Heilige Familie** stellte sich 2023 wie folgt dar. Das ausgewiesene Stiftungsvermögen erhöhte sich zum 31.12.2023 gegenüber dem Vorjahr (€ 93.741,39) auf € 95.258,34, da das erwirtschaftete Ergebnis von € 1.516,95 in Teilbeträgen von € 421,84 der Kapitalerhaltungsrücklage und € 1.095,11 der zweckgebundenen Rücklage zugewiesen wurden. Im Kalenderjahr 2023 erfolgte keine Förderung von Projekten in unserer Gemeinde.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Stiftern, Spendern und Förderern, die mit ihrem Engagement die Unterstützung unserer Kirchengemeinde ermöglichen. Bitte unterstützen Sie unsere Stiftung auch weiterhin durch Zustiftungen und Spenden.

Der Stiftungsrat: Teresa Schernikau, Miriam Stenzel, Heinz Knoblauch, Sven Lang und Peter Spänkuch

Rohrer-Lied-Ensemble Internationale Chormusik

A Star is born

Samstag, 21. Dezember, 18.00 Uhr,

Maria Königin des Friedens

Angesichts der winterlichen Temperaturen in der Kirche St. Maria Königin des Friedens liegen Decken aus. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde zu wärmendem Punsch und Glühwein ein!

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr, Heilige Familie

Am vierten Advent ist es wieder soweit, das Rohrer-Lied-Ensemble lädt herzlich ein zu einem Abend voller Musik und Klang.

Unter der Leitung von Aylin Läßle und wie immer hinreißend begleitet von Scott Sonntag bietet der Abend stimmungsvolle Lieder zur Einstimmung auf Weihnachten. Lassen Sie die Dunkelheit und Schwere hinter sich und machen Sie sich mit dem Chor auf die Suche nach dem Stern und dem weihnachtlichen Licht.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden!

Sie möchten nicht nur zuhören, sondern mitsingen?

Nach den Weihnachtsferien beginnen wir mit den Proben zum Sommerkonzert und freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger, insbesondere im Tenor und im Bass.

Wir proben immer montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Heilige Familie.

Projektsänger/innen gesucht!

Hast Du Freude am Singen? Möchtest Du Teil einer lebendigen Chorgemeinschaft werden und an Ostern etwas ganz Besonderes erleben?

Die Kirchenchöre von Christus König und Heilige Familie planen für Oster-sonntag 2025 eine besondere musikalische Gestaltung des Gottesdienstes: Gemeinsam führen wir die Missa brevis in F, die sogenannte Jugendmesse von Joseph Haydn auf. Für dieses Projekt sind Mitsänger*innen herzlich willkommen, die Freude am Chorgesang haben und diese festliche Messe mit uns



einstudieren möchten! Die Proben beginnen im Januar, ein späterer Einstieg ist ebenfalls möglich. Melde Dich bei Interesse gerne bei einem der Chorleiter:

Kirchenchor in Christus König

Die Proben finden ab Januar immer donnerstags von 20.00 - 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Christus König (Fanny-Leicht-Straße 27) statt.

Chorleiterin: Franziska Bubeck (franziska.bubeck@gmx.de)

Kirchenchor in Heilige Familie

Proben: Die Proben finden ab Januar immer montags von 19:15 - 20:45 Uhr in der Dürrolewangstraße 36 statt.

Chorleiter: Robert Reinelt (robert.reinelt@mailbox.org)

Wir freuen uns auf Dich!

Rorate-Gottesdienste

Donnerstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr, Maria Königin des Friedens

Wir feiern einen Rorate-Gottesdienst als Wort-Gottes-Feier. In diesem Jahr erstmals, um der (möglichen) winterlichen Kälte unserer Kirche zu entgehen, im Gemeindesaal, Kaindlstraße 4. Die Rorate-Feier wird bei Kerzenschein wieder besonders gestaltet mit besinnlichen Texten und meditativer Klaviermusik.

Im Anschluss laden wir ein zur Begegnung bei Punsch und Häppchen.

Mittwochs im Dezember, 06.30 Uhr, Christus König

Wir feiern Rorate-Gottesdienste in der nur mit Kerzenlicht erleuchteten Kirche. Im Anschluss laden wir wieder zu einem gemeinsamen Frühstück in unser Gemeindezentrum ein.



Im Gespräch mit Pastoralreferent Magnus Meyer

Warum haben Sie sich auf eine Gemeindestelle beworben? Viele Ihrer KollegInnen wählen Bildungshäuser oder ähnliche Einrichtungen.

Eine Gemeinde bietet ein breites Spektrum an Aufgabenfeldern. Ich habe viele Möglichkeiten, zu gestalten, mit den Menschen unterschiedlichen Alters zusammen zu sein. So kann ich neben dem mir sehr wichtigen Ort Schule mit seinem Religionsunterricht auch liturgisch tätig sein. Diese Bandbreite war mir für meine erste Stelle wichtig.

Und warum gerade Vaihingen?

Die herzliche Atmosphäre im Kennenlerngespräch hat mich überzeugt. Mir wurden viele Mitgestaltungsspielräume aufgezeigt. Und Vaihingen hat mich gereizt, weil es sehr vielfältig ist mit unterschiedlichen Milieus in den einzelnen Ortsteilen.

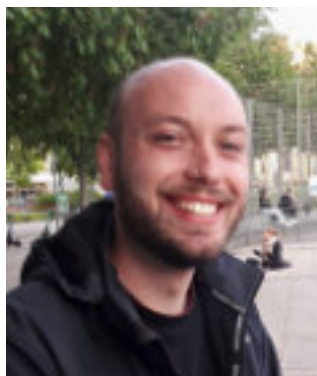
Was tun Sie, um die SchülerInnen für religiöse Fragen zu begeistern?

Ich unterrichte am Friedrich-Eugens-Gymnasium im Westen in den Klassen 5, 9, 10 und 11, das sind ganz unterschiedliche Altersstufen, die mich verschieden herausfordern: die Fünfer sind wissbegierig, die Elfer sind interessiert an der Diskussion. Entscheidend ist es, eine Beziehungsebene zu schaffen und den Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler herzustellen. Religionsunterricht ist kein Glaubenskurs, sondern es geht darum, anhand aktueller Themen – wie z.B. KI, Klimakrise, Migration – zu verdeutlichen, wie aktuell die Aussagen der Bibel sind.

In einem Zeitungsbericht äußerten Sie, sich zu freuen, Menschen mit ihren sehr verschiedenen Zugängen zur Welt, zu ihrem Leben, zu Gott begleiten zu dürfen. Was heißt das konkret?

Ich bin ein Christ, aber ich bin selbst ein Suchender. Die Sehnsucht, die Sinn-suche, die Menschen antreibt, ist auch meine eigene. Gott kann sich auf so vielfältige Weise zeigen. Ich lerne ständig dazu und kann vielleicht auch andere mit meinen Zugängen bereichern.

Was gab Ihnen den Impuls, Theologie zu studieren und Pastoralreferent zu werden?



Ich habe Theologie studiert um des Faches willen. Überlegt hatte ich auch, Medizin oder Psychologie zu wählen. Aber Theologie beinhaltet so eine Breite an Disziplinen wie den sprachlichen, geschichtlichen, philosophischen, kulturellen Bereich und natürlich der zentrale Gegenstand des Faches selbst: Gott.

Was sind Ihre Aufgabengebiete jetzt in unserer Gemeinde?

Unter anderem die Firmvorbereitung, die Begleitung der Ministranten und Liturgie (z.B. Gottesdienste und Kasualien). Dazu möchte ich mich auch um junge Erwachsene kümmern. Der Unterricht in der Schule macht ein Drittel meiner Tätigkeit aus.

Was machen Sie privat?

Ich lese gerne (z.B. Theologisches, Feuilleton, Geschichte), höre gern unterschiedliche Musik und träume davon, selbst Klavierspielen zu können, besuche Oper und Ballett, spiele Badminton, schwimme und vor allem bin ich gerne in der Natur unterwegs, die mich erdet und mit meinem Schöpfer verbindet. Mit meinem Fahrrad kann man mich täglich in Stuttgart erleben.


Was macht eine gute Gemeinde für Sie aus?

Alle sollten spüren dürfen, ihre Meinung frei äußern zu können. Wichtig sind gemeinsame Berührungspunkte und einen gemeinsamen Bezugspunkt zu haben; aufeinander zu hören, sich gegenseitig Wert zu schätzen und Unterschiedlichkeit aushalten zu können. Viele Menschen möchten heute aus guten Gründen eher punktuell dabei sein und für eine für sie wichtige Gelegenheit andocken. Schwellenereignisse wie die Einschulung, die Firmung oder die Hochzeit möchten sie unter den Segen Gottes stellen oder in einem Projektchor dabei sein. Auch sie gehören, wenn sie es selbst so verstehen, zur Gemeinde.

Worin sehen Sie die Aktualität der Frohbotschaft?

Geben sie mir einen Moment Zeit zum Nachdenken.... Es gibt heute das Bestreben zur Optimierung des Menschseins: Fitnessindustrie und Schönheitschirurgie sind Beispiele dafür. Christ sein heißt: endlich sein zu dürfen, begrenzt sein zu dürfen, krank sein zu dürfen. In aller Krisenhaftigkeit unseres Daseins kommt die Botschaft rüber: Du bist gehalten. Du fällst nicht tiefer als in Gottes Hand. Das heißt aber nicht, die Hände in den Schoß zu legen. Und auch im Miteinander von Mensch und Schöpfung sehe ich die Aktualität des Evangeliums.





GOTTESDIENSTE

Datum	Christus König  Cristo Re	Heilige Familie 	Maximilian Kolbe 	Maria Königin des Friedens 
Sa 30.11.2024	18.00 Uhr FaGO (M) mit EK- Kindern			
So 01.12.2024 1. Advent	11.00 Uhr EF (K) Bauernmess- Ensemble 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taize- Gebet	09.30 Uhr Fago (M) mit EK- Kindern 17.00 Uhr Quempas-Singen	11.00 Uhr WGF (MM)	09.30 Uhr EF (K)
Di 03.12.2024			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 04.12.2024	06.30 Uhr EF Rorate (M)			
Fr 06.12.2024	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 07.12.2024		09.00 Uhr Walk and Pray 18.00 Uhr EF (M) Schola		
So 08.12.2024 2. Advent Mariä Empfängnis	11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (K)	11.00 Uhr EF + Kiki (K) mit Esperanza- Kindern	09.30 Uhr EF (M) Ökum. Kirchenchor Adventsbasar
Di 10.12.2024			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 11.12.2024	06.30 Uhr EF (M) Rorate		14.30 Uhr EF (M)	
Do 12.12.2024				18.30 Uhr Rorate Gemeindehaus
Fr 13.12.2024	18.00 Uhr EF (M) 19.30 Uhr Meditation			
Sa 14.12.2024	18.00 Uhr EF (K)			
So 15.12.2024 3. Advent - Gaudete		10.00 Uhr EF (M) für die GKG mit Chor CK		

GOTTESDIENSTE



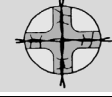
Datum	Christus König  Cristo Re	Heilige Familie 	Maximilian Kolbe 	Maria Königin des Friedens 
Di 17.12.2024			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 18.12.2024	06.30 Uhr EF (M) Rorate			
Fr 20.12.2024	18.00 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF (K) Hans-Rehn-Stift		
Sa 21.12.2024		18.00 Uhr Bußfeier (M)		
So 22.12.2024 4. Advent	11.00 Uhr EF (M) 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (M)	11.00 Uhr EF (K)	09.30 Uhr WGF
Di 24.12.2024 Heiliger Abend Adveniat-Kollekte	16.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette (Raib)	16.00 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr EF (M) 23.00 Uhr Christmette (M) Rohrer Lied Ensemble	16.30 Uhr Krippenspiel	16.00 Uhr Krippenspiel (MM)
Mi 25.12.2024 1. Weihnachtstag Adveniat-Kollekte	10.00 Uhr EF (M) 17.30 ital. GD		10.00 Uhr Feierliche WGF zu Weihnachten (MM)	11.00 Uhr EF (K)
Do 26.12.2024 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr EF (M) Ökum. GD	10.00 EF (K) Kirchenchor		
So 29.12.2024	11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (K)	11.00 Uhr EF (M)	09.30 Uhr EF (M)
Di 31.12.2024 Silvester	17.00 Uhr EF (Raib) Jahresschluss	17.00 Uhr EF (M) Jahresschluss		16.30 Uhr Ev. Versöhnungs- kirche Altjahresfeier (K) Ökum. Chor

GOTTESDIENSTE

Datum	Christus König  Cristo Re	Heilige Familie 	Maximilian Kolbe 	Maria Königin des Friedens 
Mi 01.01.2025 Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria Afrika-Tag		17.00 Uhr Ökum. GD in Laurentius (EDB)		17.00 EF für GKG (M)
Fr 03.01.2025	kein GD			
Sa 04.01.2025		kein GD		
So 05.01.2025	11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (M) Sternsinger- aussendung	09.30 Uhr EF (K)	
Mo 06.01.2025 Hl. Drei Könige - Erscheinung des Herrn	11.00 Uhr EF (M)	kein GD	09.30 Uhr WGF	11.00 Uhr EF (K)
Di 07.01.2025			kein GD	
Mi 08.01.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 10.01.2025	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 11.01.2025	09.00 Uhr Walk and Pray 18.00 Uhr EF (K)			
So 12.01.2025 Taufe des Herrn	11.00 Uhr Mitmach- gottesdienst 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (K) Bauernmess- Ensemble	09.30 Uhr EF (M) + Kiki	11.00 Uhr EF (M) Gemeindehaus
Di 14.01.2025			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 15.01.2025	09.00 Uhr EF (M)		14.30 Uhr EF (M)	
Fr 17.01.2025	18.00 Uhr EF (K) 19.30 Uhr Sinnsucher	15.30 Uhr EF (K) Hans-Rehn-Stift		
Sa 18.01.2025		18.00 Uhr EF (K)		
So 19.01.2025 2. So. i JK	10.00 Uhr EF (M) für die GKG			

GOTTESDIENSTE

Datum	Christus König  Cristo Re	Heilige Familie 	Maximilian Kolbe 	Maria Königin des Friedens 
Di 21.01.2025			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 22.01.2025	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 24.01.2025	18.00 Uhr EF (M) 19.00 Uhr Meditation			
Sa 25.01.2025	18.00 Uhr EF (M)			
So 26.01.2025 3. So. i JK	11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (K)	09.30 Uhr EF (M)	11.00 Uhr WGF (MM) Gemeindehaus
Di 28.01.2025			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 29.01.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 31.01.2025	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 01.02.2025		18.00 Uhr EF (M) Familien-GD mit Taufe		
So 02.02.2025 Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess	11.00 Uhr EF (M) 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé- Gebet	09.30 Uhr WGF	11.00 Uhr EF (K)	09.30 Uhr EF (K) Gemeindehaus
Di 04.02.2025			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 05.02.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 07.02.2025	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 08.02.2025	18.00 Uhr EF (K)		09.00 Uhr Walk and Pray	
So 09.02.2025 5. So. i JK	11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (Raib) RLE	11.00 Uhr EF (K) + Kiki	09.30 Uhr EF (K) Gemeindehaus
Di 11.02.2025			18.00 Uhr EF (M)	
Mi 12.02.2025	09.00 Uhr EF (M)		14.30 Uhr EF (M)	
Fr 14.02.2025	18.00 Uhr EF (M)			

Datum	Christus König  Cristo Re	Heilige Familie 	Maximilian Kolbe 	Maria Königin des Friedens 
Sa 15.02.2025		18.00 Uhr EF (M)		
So 16.02.2025 6. So. i JK				10.00 Uhr EF (M) für die GKG Ökum. Chor
Di 18.02.2025			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 19.02.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 21.02.2025	18.00 Uhr EF (K) 19.00 Uhr Meditation	15.30 Uhr EF (K) Hans-Rehn-Stift		
Sa 22.02.2025		18.00 Uhr EF (K)		
So 23.02.2025 7. So. i JK	11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (M)	11.00 Uhr EF (M)	09.30 Uhr WGF Gemeindehaus
Di 25.02.2025			18.00 Uhr EF (M)	
Mi 26.02.2025	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 28.02.2025	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 01.03.2025	18.00 Uhr EF (K)			
So 02.03.2025 8. So. i JK	11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé- Gebet	09.30 Uhr EF (M) Faschings- Gottesdienst	09.30 Uhr EF (K)	11.00 Uhr EF (K) Gemeindehaus



Erstkommunion 2025



Am 15. und 16. November starten wir mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Sechs Gruppen machen sich unter dem Motto „Kommt her und esst!“ gemeinsam auf den Weg. In Gruppenstunden, Weggottesdiensten und Gemeindegottesdiensten wollen wir Jesus als den kennenlernen, dem wir vertrauen können, auf den wir hoffen und der mit uns das Brot teilt. Zum Familiengottesdienst, bei dem die Erstkommunionkinder in den Gemeinden vorgestellt werden, sind Sie alle herzlich eingeladen.

Gottesdienst in Christus König: Samstag, 30. November, 18.00 Uhr
Gottesdienst in Heilige Familie: Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr

Firmung 2025

Im November wurden alle diejenigen Jugendlichen angeschrieben, die die 9. Klasse besuchen und zwischen dem 01.08.2009 und 31.07.2010 geboren sind.

Wir wollen uns dann ab Februar gemeinsam auf die Firmung vorbereiten, die am 28. Juni 2025 gefeiert werden wird.

Sollten Sie, solltest Du von jemandem wissen, der nicht angeschrieben wurde und gerne gefirmt werden möchte, melde Dich bei Magnus Meyer oder in einem der Pfarrbüros.

Herzlich eingeladen zur Firmvorbereitung sind auch alle anderen Interessierten. Für jedes Alter finden wir gemeinsam eine passende Form der Vorbereitung.

Wir freuen uns auf Dich! Magnus Meyer und das Firmteam

Krippenspiele in der Gesamtkirchengemeinde

Hast Du Lust, bei einem Krippenspiel am Heiligen Abend mitzumachen? Gesucht werden Maria und Josef, Wirt und Bote, dazu auch viele Hirten und Engel!



Christus König

Probentermine: Samstags, 7., 14. und 21. Dezember, jeweils von 10.30 - 12.00 Uhr im Gemeindezentrum bzw. in der Kirche (ggf. Abweichung für die Musikgruppe)

Generalprobe: Montag, 23. Dezember, 15.30 - 17.30 Uhr

Alle, die schon ein Musikinstrument sicher spielen, sind auch in der Musikgruppe herzlich willkommen!

Anmeldung bitte mit Name, Alter, Telefon, E-Mail und ggf. Musikinstrument im Pfarrbüro Christus König: christuskoenig.vaihingen@drs.de

Bei Fragen wendet Euch bitte an Claudia Mahle, Tel: 0711 780 29 50

Heilige Familie

Probentermine: Samstags, 30. November, 7., 14. und 21. Dezember, jeweils von 10.00 - 11.30 Uhr

Generalprobe: Montag, 23. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele Mitspieler! Eventuelle Fragen und die Anmeldung bitte per E-Mail an Christine Faigle: faigle-rohr@t-online.de

Maximilian Kolbe

Sonntag, 8. Dezember, 11.00 - 12.00 Uhr, Kinderkirche

Mitspieler sollten sich bitte hier melden, die Rollenverteilung erfolgt am Ende der Kinderkirche.

Probentermine: Freitag, 20. Dezember, 16.00 - 17.00 Uhr,

Samstag, 21. Dezember und Montag, 23. Dezember, 10.00 - 11.00 Uhr

Krippenspiel: 24. Dezember, 16.30 Uhr im Freien, Dauer ca. 30 Minuten

Maria Königin des Friedens

Auch in diesem Jahr wollen wir am 24. Dezember um 16.00 Uhr wieder eine Krippenfeier mit Krippenspiel durchführen. Trotz der – vermutlich – winterlichen Temperaturen soll die Feier in unserer Kirche stattfinden. Alle Kinder, die am Krippenspiel mitwirken möchten, melden sich bitte bis Ende November bei Birgit Wiedemann (Birgit.Wiedemann@online.de). Die Termine für die Proben werden dann Anfang Dezember bekannt gegeben.

Kirche Kunterbunt

Mittwoch, 4. Dezember, 18.00 Uhr,

Gemeindezentrum Christus König,

Vorbereitungstreffen

Herzliche Einladung zu unserem zweiten

Vorbereitungstreffen für das Projekt

„Kirche Kunterbunt“!

Kirche Kunterbunt ist für Kinder ab fünf

Jahren mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel und, und, und...

Und wir suchen SIE als Unterstützer!

Wir suchen Menschen mit allen möglichen Talenten: Wenn Sie gerne Musik machen, basteln, kochen oder Theater spielen: Herzlich Willkommen!

Helfen SIE uns, dieses Format in unserer Gesamtkirchengemeinde Wirklichkeit werden zu lassen.

Wir freuen uns auf SIE!



20*C+M+B*25 – Die Sternsinger kommen

„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ lautet das Motto der Sternsingeraktion 2025. 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen mit der Kinderrechtskonvention verpflichtende Grundrechte für Kinder weltweit. Seitdem wurde einiges erreicht, viele Kinder gehen allerdings immer noch nicht zur Schule, müssen arbeiten, sind unterernährt oder auf der Flucht. Die Rechte der Kinder und Jugendlichen müssen daher weiterhin gestärkt werden. Deshalb stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen. So läuft's in den einzelnen Gemeinden:

Maximilian Kolbe

Hausbesuche der Sternsinger am Montag, 6. Januar

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 22. Dezember im Pfarrbüro Maximilian Kolbe oder über die ausgelegten Listen in der Kirche an.

Alle Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren, die mitmachen wollen, melden sich bitte bei Patrik Nagel, Telefon: 0179 7515 824 oder Elisabeth Schick-Ebert, Telefon: 0175 41 41 040.

Vorbereitungstreffen:

Samstag, 7. Dezember, 10.00 bis ca. 11.30 Uhr: Themen: Wofür sammeln wir? Was wird mit dem Geld der Sternsinger eigentlich gemacht?

Samstag, 21. Dezember, von 11.00 bis ca. 12.30 Uhr: Rollenverteilung, Gewandprobe und Gruppenzusammenstellung

Samstag, 4. Januar, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Generalprobe

Maria Königin des Friedens

Hausbesuche am Sonntag, 5. Januar oder Montag, 6. Januar

Vorbereitungstreffen: Donnerstag, 5. Dezember um 16.30 Uhr im Gemeindesaal, die weiteren Probetermine werden an diesem Tag bekannt gegeben

Wer als Sternsinger oder Begleiter mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Luisa Frank, Telefon 0711 55 34 877, oder im Pfarrbüro Maximilian Kolbe.



Christus König

Hausbesuche am Sonntag, 5. und Montag, 6. Januar, jeweils nachmittags

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie dies bitte bis zum 25. Dezember per Email an sternsinger-ck@gmx.de oder in den ausgelegten Listen in unserer Kirche an. Bitte geben Sie keine exakte Uhrzeit an, zu der Sie einen Besuch wünschen, da wir diese leider nicht berücksichtigen können.

Vorbereitungstreffen: Samstag, 7. Dezember, 14.00 Uhr

Sternsingerprobe: Dienstag, 24. Dezember, 11.00 Uhr in der Kirche

Wir, die Minis von Christus König, suchen dieses Jahr wieder Verstärkung bei den Sternsingern. Wer Interesse hat, mit uns als Sternsinger zu laufen, meldet sich bitte per Email an sternsinger-ck@gmx.de bis spätestens 25. Dezember an, bei kurzfristigem Interesse auch gerne noch bis 4. Januar oder kommt einfach zur Probe in die Kirche.

Heilige Familie

Hausbesuche am Sonntag, 5. Januar,

auf der Rohrer Höhe ggf. Montag, 6. Januar nachmittags

Probetermin: Freitag, 13. Dezember, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum

Generalprobe mit Gewandausgabe: Samstag, 4. Januar, 14.00 Uhr, Gemeindezentrum

Wer als Sternsinger oder Begleiter mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 12. Dezember unter Telefon 0711 74 32 20 an oder kommt einfach zur Probe am Freitag, 13. Dezember ins Gemeindezentrum.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 2. Januar unter Telefon 0711 74 32 20 oder in den ausgelegten Listen in der Kirche an.

Sehr gerne dürfen Sie Ihre Spende für die Sternsinger auch an die Gesamtkirchengemeinde überweisen. Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Sternsinger“ an. Das Ausstellen einer Spendenbescheinigung ist möglich.

Wir freuen uns auf die Sternsingeraktion 2025!

Ihre Sternsingerteams



Kindersachenbasar

Samstag, 25. Januar, 10.00 bis 12.00 Uhr, Maximilian Kolbe

Großer Kindersachenbasar im Gemeindezentrum und Kindergarten von Maximilian Kolbe. Einlass für Schwangere bereits ab 9.30 Uhr. Verkauft werden Kleidung bis Größe 122, Kinderbücher, Spielzeug und Kuchen. Anmelden zum Verkaufen ist ab ca. sechs Wochen vorher über basarlino oder diese Mailadresse möglich: basar-mk@web.de

Helfende Hände und Kuchenspenden können ebenfalls über basarlino oder per E-Mail angemeldet werden und sind herzlich willkommen!

Familienwochenende der Gesamtkirchengemeinde

27. - 29. Juni 2025

Herzliche Einladung an alle Familien, die gerne einmal ein Wochenende im Feriendorf Eckenhof in Schramberg-Sulgen im Schwarzwald verbringen möchten.

Jede Familie bewohnt ein kleines Häuschen oder ein Apartment auf dem Gelände des Feriendorfes. Wir wollen gemeinsam spielen und basteln, singen, Bibel teilen, gute Gespräche beim Kaffee oder am Lagerfeuer führen, sprich: einfach eine gute Zeit miteinander verbringen. Verpflegt werden wir vom Feriendorf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also schnell anmelden.

Anmeldeschluss: 10. März 2025

Anmeldungen an: faigle-rohr@t-online.de oder miriam@stenzelmail.de



Du bist der gute Hirte

*Zwischen all den Stimmen
die mich wollen
bist Du die eine
die mich meint
unter all den
Liebesversprechen
der eine
der sich hingibt
für mich
Du treibst mich nicht
vor Dir her
sondern rufst mich
beim Namen
ich bin frei
Dir zu folgen
weil Du der gute Hirte bist*



© Cornelia Grzywa, www.grzywa.de

Räume für eine Kirche der Zukunft

Mit der Regionalkonferenz der Diözese Rottenburg wurde im Oktober auch im Stadtdekanat Stuttgart das diözesane Projekt „Räume für eine Kirche“ offiziell gestartet. Es wurde noch einmal deutlich gemacht, dass alle Gemeinden mind. 30% des profanen Gebäudebestands, sprich Gemeindehäuser, reduzieren müssen. Unsere Fragen zur Zukunft der Kirchenräume und zum schwindenden Personal blieben leider bisher unbeantwortet.

Wir haben in unserer Gesamtkirchengemeinde ja bereits mit Überlegungen begonnen, wie es mit unseren Standorten weitergeht. Auf unserer Klausurtagung haben wir entschieden, dass es langfristig einen noch zu definierenden Hauptstandort für unsere GKG geben wird, mit einer großen Kirche und einem „großen“ Gemeindezentrum. An den anderen drei bisherigen Standorten soll es auch weiterhin Raum für Begegnung mit Gott und den Menschen geben, sog. „Satelliten“, allerdings nicht mehr in den derzeit vorhandenen Größen.

Das Prüfen verschiedener Kriterien, sowie Sondierungsgespräche mit der Stadt Stuttgart sind angelaufen, um weitere Entscheidungen bzgl. der Standorte treffen zu können .

Die Fokussierung möge ein stärkeres Zusammenwachsen unserer Gemeinden bewirken. So wird ab dem neuen Kirchenjahr an einem Wochenende pro Monat nur noch ein Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde angeboten, ansonsten bleibt das Gottesdienstangebot zunächst unverändert.

Die Aufgaben der heutigen KGRs sollen möglichst auf Gesamtkirchengemeindeebene verlagert werden.

Wir wollen die Chancen nutzen, die eine Veränderung mit sich bringt, wohl wissend, dass damit auch Ängste einhergehen, Liebgewordenes zu verlieren. Bestärken Sie uns gern auf diesem nicht einfachen, aber notwendigen Weg durch Ihr Gebet! (z.B. durch den Segenstext des Projekt Teams der Diözese)

Ihre Kirchengemeinderäte

Gott begleite uns mit Segen!

Göttliche Zuwendung	Göttliche Geduld	Göttliche Tatkraft
mache uns bereit	mache uns	stärke uns für
zum Hören aufeinander	zuversichtlich	mutige Entscheidungen
zum Verständnis füreinander	achtsam	beim Los-Lassen
zum Gehen miteinander.	kompromissbereit.	und Neues-Wagen.

Chorausflug nach Bad Urach

Alle Jahre wieder hat der ökumenische Kirchenchor in Bünsau auch in 2024 einen Ausflug unternommen. Dieses Jahr führte uns unser Weg auf die Schwäbische Alb, zunächst zum Aussichtspunkt „Die Brille“. Ein Brillenglas schaut horizontal in die Landschaft, das andere ist gen Himmel verbogen. Der Ausblick, unter anderem auf den Hohen Neuffen, ist wunderschön. Von dort ging es in den Luftkurort/das Heilbad Bad Urach. Eine kurzweilige Stadtführung führte uns durch die Rosengasse zu schönen Fachwerkhäusern und brachte uns allerhand interessante Fakten näher. Alle zwei Jahre findet in Bad Urach ein Schäferlauf statt, zum 300-jährigen Jubiläum in 2023 wurde ein Denkmal auf dem Marktplatz errichtet. Und dass die schwäbische Brezel hier erfunden wurde, war natürlich bereits bekannt. Nach dem Besuch der Stiftskirche St. Amandus und einer kurzen Gesangseinlage im Mönchshof wurden wir im Restaurant „Die Traube“ bestens bewirtet.

Am Nachmittag besuchten wir das Obstbaumuseum in Glems, in dem nach Begrüßungstrunk und lehrreicher Führung keine Frage der Bünsauer Hobby-Gärtner unbeantwortet blieb. Dort fand dann unser Ausflug bei Kaffee und sehr leckerem Apfelkuchen auch seinen Abschluss.

Der ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Gabriele Notter probt jeden Montag ab 20.00 Uhr, aktuell im Gemeindesaal der ev. Versöhnungskirche in Bünsau. Herzliche Einladung an interessierte neue Sängerinnen und Sänger!



„Du siehst die Erde, die Sterne, die Pflanzen, die Tiere. Siehst Du den Menschen, ahnst Du den Schöpfer. Erkenne Gott in Christus!“ (Gravur am Aussichtspunkt „Die Brille“)

7 Fragen an: das Leitungsteam des DRK in Stuttgart-Vaihingen



A. Bloch, S. Rutkowski, W. Ellinger, N. Ellinger, M. Griebel

1. Was machen wir eigentlich?

In unserer Freizeit sind wir ehrenamtlich beim Deutschen Roten Kreuz aktiv. Wir engagieren uns in der Leitung unserer örtlichen Bereitschaft. Ein Teil von uns arbeitet auch im Rettungsdienst. In der Bereitschaft gibt es verschiedene Führungs- und Organisationsaufgaben, die wir im Team untereinander aufgeteilt haben. Die Palette an Aufgaben ist vielfältig und wir freuen uns deshalb über jede helfende Hand.

2. Was ist das Wichtigste bei unserer Arbeit?

Für uns ist es wichtig, als Rotes Kreuz einen Beitrag zur Gesellschaft und zum Wohlergehen unserer Mitmenschen zu leisten. Während unserer Sanitätsdienste und Einsätze ist es unser Ziel, dass jede hilfsbedürftige Person professionelle Hilfe in einem respektvollen und einfühlsamen Umgang erfährt. Besonders am Herzen liegt uns die Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die in ihrer Freizeit viel Zeit investieren, um für andere da zu sein. Nur so gelingt uns eine gute Zusammenarbeit im Team.

3. Was uns – bei unserer Arbeit – freut?

Wenn wir durch unsere Sanitätsdienste zum Gelingen der Veranstaltung beitragen können und so den Besuchern und allen weiteren Beteiligten ein schönes Erlebnis ermöglichen, so wie zum Beispiel im Rahmen der

Veranstaltungen während der Fußball-Europameisterschaft.

4. Worüber wir uns bei unserer Arbeit manchmal ärgern?

Wenn wir als Helfer im Einsatz behindert, bedroht oder gar offener Gewalt ausgesetzt werden. Dadurch können unsere Patienten nicht die Hilfe bekommen, die sie in dem Moment benötigen. Genauso ärgerlich ist es, wenn unsere Hilfe in Folge von Gewalttaten erforderlich wird. Was uns auch beschäftigt, sind die ausufernden und zunehmenden Anforderungen an das Ehrenamt. Diese sind zeitlich kaum noch zu stemmen.

5. Was uns Kraft gibt?

Kraft schöpfen wir, wenn wir einem Patienten in Not helfen und so seine Lebensqualität verbessern oder sichern können. Die gute Zusammenarbeit im Team ist hier enorm wichtig. Die positiven Rückmeldungen, die wir von unseren Mitgliedern und aus der Bevölkerung bekommen, sind ebenfalls sehr schön.

6. Was wir uns (für die Zukunft) wünschen?

Weiterhin den großen Rückhalt, den wir schon heute aus der Bevölkerung heraus erhalten und eine noch stärkere Verbreitung der Vision des DRK: „Im Zeichen der Menschlichkeit“. Und dass es noch mehr Menschen gibt, die Ämter im Ehrenamt übernehmen.

7. Was uns Hoffnung gibt?

Die vielen kleinen Momente, in denen wir mit unserer Arbeit für die Bevölkerung Erfolg haben. Aber auch, wenn wir Mitmenschen als neue Mitglieder begeistern können unser DRK zu unterstützen und dass bei Notlagen viel Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung zum Vorschein kommt (wie z.B. bei der Gasexplosion in Vaihingen). Wir sind dankbar, dass in den letzten Jahren viele neue Menschen zu uns gekommen sind, um sich bei uns ehrenamtlich zu engagieren. Selbstverständlich ist immer Platz für mehr – unsere Türen stehen offen!



.... wunderbar geschaffen!

Der Weltgebetstag 2025 kommt von den Cook-Inseln – einer Region fernab im Südpazifik.

Auf den ersten Blick ein Tropenparadies mit Palmen, Strand und Meer.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

„wunderbar geschaffen!“ und weltweit im Blick wirtschaftlicher Interessen, da dort auf dem Meeresboden seltene Rohstoffe zu finden sind. Die BewohnerInnen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau und seine möglichen Folgen auf das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks betrifft: zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

„Wunderbar geschaffen!“ – aus diesem Vers entwickeln die Cook-Insulanerinnen eine positive Lebenshaltung, ein Bewusstsein für das Woher, eine Verantwortung für das Heute und Morgen. Dieses Motto aus Psalm 139 durchzieht die Liturgie wie ein roter Faden, wunderbar verflochten mit Aspekten der alten Maori-Kultur, die trotz Missionierung und Kolonialisierung nach wie vor lebendig ist. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache: Kia orana, so grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur sehr behutsam und zwischen den Zeilen deuten die Schreiberinnen des Gottesdienstes auch gesellschaftliche Probleme an: Schwäche zu zeigen ist verpönt, Armut wird verschwiegen und Gewalt gegen Frauen tabuisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts stellen auf den Cookinseln ein großes gesellschaftliches Problem dar.

Kia orana – Wir feiern Weltgebetstag am **Freitag, 7. März** an drei Orten – die noch fehlenden Uhrzeiten erfahren Sie zeitnah im Februar/März 2025:

Rohr und Dürtlewang: Stephanuskirche, Galileistr. 65, 19.00 Uhr
mit Einsingen der Lieder ab 18.40 Uhr

Vaihingen: Pauluskirche, Brommerstr. 11

Büsnau: Maria Königin des Friedens, Büsnauer Straße 260

Wir freuen uns auf Sie / auf Euch!

Ihre Weltgebetstags-Teams

Dankesbrief an die Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen vom Krankenhaus Sisto Mazzoldi in Rongai / Kenia

Am 5. Mai, feierten wir in der Gesamtkirchengemeinde den außerordentlichen missio-Sonntag und haben in der Kollekte um Unterstützung des Krankenhauses Sisto Mazzoldi in Rongai/Kenia gebeten. Der Betrag wurde über die Diözese an missio weitergeleitet und schließlich im August den Evangelizing Sisters of Mary, die das Krankenhaus leiten, übergeben. Sie sind sehr dankbar für die Unterstützung und haben mit dem Geld ein Entbindungsbett gekauft (siehe Bild) und schickten folgende E-Mail:

„Liebe Helene Mang,

ich danke Ihnen und der Gesamtkirchengemeinde für Ihre ständige Sorge um unser Wohlergehen. Ich freue mich über Ihre Sorge um unser Sisto Mazzoldi Hospital in Rongai / Kenia. Es geht ihm gut, auch wenn die politische Krise in dieser Zeit die Menschen und insbesondere die Armen trifft.

Der Betrag, den wir von missio erhalten haben, belief sich auf 1.672,31 Euro, wurde in Kenia-Schilling umgetauscht und betrug 228.708,78 die wir an die Firma schicken konnten, bei der wir Krankenhausausrüstung kaufen, und es gelang uns, ein Entbindungsbett zum Preis von 235.643 KES zu bekommen. Das Krankenhaus fügte den Restbetrag hinzu, um den vollen Betrag zu zahlen.

Wir sind sehr dankbar dafür. Seid gesegnet.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Weltmissions-Sonntag voller Gottes Liebe und Segen.

Sr. Teresia Mbugua ESM“





***Gruppo Preghiera:** ogni sabato ore 17.30 per recitare il Rosario nel Gemeindezentrum, Bauernstube

***Gruppo Coro:** ogni sabato ore 16.00 nel Gemeindezentrum con il maestro Sergio Orabona

***Gruppo Chierichetti:** possono aggiungersi bambini dai 8 anni in sù. Chi fosse interessato prenda contatto con Don

Fabio o Maria Di Miero.

* **Gruppo 3. Età:** mettiamo in centro l'amicizia reciproca e la compagnia. Gli incontri iniziano con un saluto accompagnato da un caffè, del dolce o salato, trattiamo un tema su cui parlare e discutere, con canti e giochi trascorriamo due ore liete. I prossimi incontri sono:

Venerdì 22.11.2024 / 17.01.2025 / 28.02.2025, dalle ore 14.30 alle ore 16.30, al Gemeindezentrum.

Attenzione! **Pranzo di Natale** organizzato dal Gruppo 3. Età si svolgerà martedì 10.12.2024, ore 12, in sala Gemeindezentrum! L'iscrizione è aperta da subito presso l'ufficio Vaihingen, T. 0711 78284649 oppure per email:

maria.dimiero@drs.de

* **Gruppo Giovani Adulti**

Questo gruppo è aperto a tutti i giovani adulti e giovani famiglie che sono interessati a condividere le loro esperienze di vita e di fede.

Gli incontri vengono stabiliti di volta in volta. Per contatto:

maria.dimiero@drs.de

Il prossimo incontro sarà una **Gita per Schaffhausen**, sabato 07.12.2024, per visitare la città medievale e il famoso Mercatino di Natale.

Chi è interessato/a telefoni da subito in ufficio Vaihingen: 0711 78284649 oppure scriva un'email: maria.dimiero@drs.de Benvenuti!

* **Invito per Famiglie con bambini**

Domenica 08.12.2024, ore 17.30, particolare s. messa per famiglie con bambini in chiesa Christus König. Alla fine della messa saluteremo Babbo Natale!

Avvisi

Attenzione! 25.12.2024, Giorno di Natale, ore 17.30, santa messa in italiano a Christus König.

Sabato 04.01.2025 **Festa della Befana** per tutti grandi e piccini della comunità italiana. Siete invitati in sala Gemeindezentrum Christus König alle ore 16.30! Per il buffet sono graditi specialità culinarie da condividere con tutti! Chi è interessato lasci un messaggio sulla segreteria telefonica con nome e cognome e il numero di persone che vorranno partecipare.

Potete seguire la nostra comunità sulla pagina Facebook delle comunità italiane a Stoccarda.

Potete iscrivervi al numero Whatsapp della nostra comunità +49 711 2585990 (indicando nome - cognome e codice postale) per ricevere aggiornamenti ed informazioni. Grazie!

Glaube in Gemeinschaft gestalten

Im März nächsten Jahres werden die katholischen Gemeinden im Bistum Rottenburg-Stuttgart dazu aufgerufen, ihre Kirchengemeinderäte (KGR) neu zu wählen. In den kommenden Monaten sind wir damit beschäftigt, die Mitglieder des Wahlausschusses, die Kandidaten auszuwählen und denjenigen zu danken, die sich aus verschiedenen Gründen von dieser Aufgabe zurückziehen möchten.

Auch die italienische Gemeinde von Christus König in Vaihingen hat begonnen, sich gemäß den diözesanen Richtlinien auf den Weg zu machen. Sie hat begonnen, über Personen nachzudenken, die zum ersten Mal in den KGR eintreten könnten, und über diejenigen, die ihre Kandidatur erneut stellen könnten.

Lassen Sie uns gemeinsam darüber nachdenken, welche Aufgaben der Pastoralrat hat. Der Pastoralrat bestimmt zusammen mit dem Pfarrer die Leitlinien der Gemeinde, unterstützt ihn bei pastoralen Entscheidungen, berät ihn hinsichtlich der Prioritäten und hilft ihm bei der Organisation von Gottesdiensten, spirituellen Veranstaltungen und gesellschaftlichen Zusammenkünften. Er bringt die Stimmen derer, die außerhalb stehen, die Beschwerden, Ratschläge, Zweifel und Vorschläge in den Pastoralrat ein. Auf diese Weise steht der Pfarrer nicht allein an der Spitze der Gemeinde, sondern wird von einem Team begleitet, das ihn bei dieser Aufgabe unterstützt. Aus diesem Grund sollten die Mitglieder des KGRs nicht von einem Geist des

Protagonismus oder Egozentrismus geleitet werden, sondern von Liebe zu ihrer Gemeinde und einem Dienstgedanken. Die gemeinsame Leitung und das gemeinsame Leben der Gemeinde mit dem Priester zu teilen, sollte das Leitmotiv ihrer Anwesenheit in diesem Gremium sein. Und wer sich dafür entscheidet, eine bestimmte Person, ob Mann oder Frau, zu wählen, sollte auf diese Eigenschaften achten und nicht den Namen wählen, der von einem Freund, einem Verwandten oder einer Person vorgeschlagen wird, die uns einen Gefallen tun könnte...

Wenn die Kandidaten (Männer und Frauen ab 18 Jahren) und die Wähler (Männer und Frauen ab 16 Jahren) sich auf die oben beschriebene Weise bewegen, wird der nächste Schritt, der von unseren Gemeinden verlangt wird, sicherlich eine schwierige, aber auch äußerst faszinierende Herausforderung sein, denn alle (Religiöse, Ehrenamtliche und Laien) werden sich in den Spuren des Geistes bewegen, der „da weht, wo er will, und seine Stimme hörst du, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht.“ (Joh 3,8a).

Dare forma al Credo in comunità

Alla fine di marzo del prossimo anno le comunità cattoliche della diocesi di Rottenburg-Stuttgart sono chiamate a rinnovare i Consigli Pastoral.

In questi mesi siamo impegnati a scegliere i componenti del seggio, i candidati, a ringraziare coloro che per vari motivi vogliono ritirarsi da questo compito.

Anche la Comunità di Cristo Re, che svolge la sua attività in Vaihingen nella chiesa di Christus Koenig ha iniziato a muoversi secondo le linee diocesane. E ha iniziato a fare discernimento sulle persone che potrebbero entrare per la prima volta e su quelle che potrebbero ripresentare la propria candidatura.

Eccoci allora a riflettere insieme su quali sono i compiti del Consiglio Pastorale. Il Consigliere Pastorale, insieme al parroco, determina le linee guida della Comunità, lo coadiuva nelle scelte pastorali, lo consiglia circa le priorità, lo aiuta nell'organizzare le liturgie, i momenti di spiritualità e di intrattenimento. Egli porta nel Consiglio Pastorale la voce di chi è fuori, le lamentele, i consigli, i dubbi, le proposte. In questo modo il parroco non è solo alla guida della comunità, ma viene affiancato da uno staff che lo accompagna in questo compito. Per questo motivo è bene che egli sia animato non da spirito di protagonismo o egocentrismo, ma da amore verso la propria comunità e spirito

di servizio. Condividere con il sacerdote la guida e la vita della comunità devono essere il leit motiv della sua presenza in questo consesso. E chi sceglie di eleggere una determinata persona, uomo o donna che sia, dovrebbe badare a queste caratteristiche e non scegliere il nome suggerito dall'amico, dal parente, da quella persona che potrebbe farmi un favore...

Nel momento in cui i candidati (uomini e donne dai 18 anni in su) e gli elettori (uomini e donne dai 16 anni in su) si muovono nel modo sopra descritto, il Next Step richiesto alle nostre comunità diventerà una sfida certamente difficile ma anche estremamente affascinante, perché tutti (religiosi, Ehrenamtliche e laici) si muoveranno nei solchi dello Spirito che "soffia dove vuole e ne senti la voce, ma non sai di dove viene e dove va". (Gv 3,8a).

Per questo motivo - io (Don Fabio), la Gemeindereferentin Maria Di Miero e tutti gli attuali membri del Consiglio Pastorale di Cristo Re saremo lieti dare informazioni più dettagliate, nella speranza che coloro che frequentano le nostre attività ci pensino sù e vogliano far parte di questo nostro gremio.

Don Fabio Seccia



LEBEN TEILEN IM ADVENT – Mittagessen für Jung und Alt

Dienstag, 10. Dezember, 12.00 Uhr, Gemeindezentrum Christus König

Die italienische Gemeinde Cristo Re lädt wieder Jung und Alt zum Mittagessen ins Gemeindezentrum Christus König, Fanny-Leicht-Str. 27, ein.

Die Gruppe Terza Età tischen ein schmackhaftes, italienisches Gericht auf, das mit Kaffee und allerlei Gebäck abschließt. Wer möchte, kann auch an einem geselligen und musikalischen Programm teilnehmen.

Um eine Spende für das Mittagessen wird gebeten.

Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen. Herzlich willkommen!

Anmeldungen werden ab sofort bis Dienstag, 3. Dezember, entgegen-
genommen unter: Tel. 0711 78284649 oder maria.dimiero@drs.de



Getauft wurden

Ben Kurt Michael Matt (CK)
 Elias Niemeyer (CK)
 Sophia Katharina Schülzle (CK)



Heimgerufen wurden

Maritta Christa Erhardt, geb. Roos, 77 Jahre (CK)
 Renate Maria Häberle, geb. Müller, 77 Jahre (CK)
 Elfriede Kelsch, geb. Marquardt, 93 Jahre (MKF)
 Ursula Keßler, geb. Walz, 95 Jahre (CK)
 Bernhard Laier, 83 Jahre (MKF)
 Karl Michael Michel, 94 Jahre (CK)
 Chiara Panissidi, 28 Jahre (MK)



Wir danken für Ihre Spenden

Caritas-Sonntag:	424,56 €
Missio-Sonntag:	987,21 €
Spenden beim St. Martins-Spiel im Fanny-Leicht-Park für „Harrys Bude“:	342,62 €

03.12.:	Helmut Link und Angehörige (MK)
07.12.:	Ruth und Helmut Schröpfer, Augusta Roos (HF)
10.12.:	Familien Humpf und Hoher, Raimund und Rita Krenz (MK)
14.12.:	Antoni Sporek (CK)
17.12.:	Günther Rathgeb (MK)
22.12.:	Maria Striegel und Theresia Mayer (CK)
29.12.:	Hans und Hans-Peter Geisinger und Familie Moritz (MK)
12.01.:	Hans und Hans-Peter Geisinger und Familie Moritz (MK)
14.01.:	Hildegard Jung und Angehörige, Helmut Link und Angehörige (MK)
21.01.:	Odile Müller-Cant, Familien Humpf und Hoher (MK)
28.01.:	Günther Rathgeb, Raimund und Rita Krenz (MK)
04.02.:	Maria Bock (MK)
11.02.:	Helmut Link und Angehörige, Günther Rathgeb (MK)
18.02.:	Raimund und Rita Krenz, Familien Humpf und Hoher (MK)
23.02.:	Hans und Hans-Peter Geisinger und Familie Moritz (MK)
25.02.:	Hildegard Jung und Angehörige (MK)



KONTAKTE CRISTO RE

Comunità Cattolica Italiana Cristo Re

Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen
 Ufficio Vaihingen della Comunità di Cristo Re
 Tel. 0711 78 28 46 51

Parroco

Don Fabio Seccia E-mail: fabio.seccia@drs.de
 Tel. 0711 25 85 990 (segreteria centrale)

Gemeindereferentin:

Maria Di Miero E-mail: maria.dimiero@drs.de
 Tel. 0711 78 28 46 51 (lasciare un messaggio sulla segreteria telefonica)

2. presidente del consiglio pastorale:

Pietro Gaeta
 Tel. 0152 05 77 79 72 E-mail: cristore.gaeta@yahoo.com

Sede dell' ufficio:

Christkönigshaus, Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen
 Martedì (Maria Di Miero) 10.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr



Unsere KITAs

KITA Christus König – Haus für Kinder

Leitung: Tanja Renkl-Evers Telefon 0711 782 39 29 - 32
 Leitung: ChristusKoenig.Stuttgart@kiga.drs.de

KITA Heilige Familie

Leitung: Sigrid Maile-Bieber Telefon 0711 74 51 91 75
 Leitung: HeiligeFamilie.Stuttgart@kiga.drs.de

KITA Maximilian Kolbe

Leitung: N. N. Telefon 0711 722 48 88-12
 maximiliankolbe.stuttgart@kiga.drs.de

KITA Maria Königin des Friedens

Leitung: Michael Gnad Telefon 0711 68 30 25
 mariakoenigin.stuttgart@kiga.drs.de

Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde

Pfarrer Andreas Marquardt andreas.marquardt@drs.de 0711 133 59-21

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrvikar Benedikt Klinkosz benedikt.klinkosz@drs.de 0711 133 59-31

Gemeindereferentin

Maria Di Miero maria.dimiero@drs.de 0162 749 72 27
 0711 782 846 51

Pastoralreferentin

Elisabeth Dörrer-Bernhardt e.doerrerr-bernhardt@outlook.de
 0157 875 712 55

Pastoralreferent

Magnus Meyer magnus.meyer@drs.de 0173 9133 572

Verwaltungsbeauftragte

N. N.

Kath. Sozialstation Stuttgart-Filder

Fanny-Leicht-Straße 27 0711 782 409 820

Kath. Telefonseelsorge

Ruf und Rat 0800 111 0 222

Internet: www.gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de

Instagram: gkg_stuttgart_vaihingen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Andreas Marquardt

Bankverbindung: IBAN DE70 6005 0101 0004 6390 82 BIC: SOLADEST600

Bitte im Verwendungszweck immer die Kirchengemeinde (CK, HF, MKF oder MK) angeben!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

3. Februar 2025

Artikel für den Gemeindebrief bitte an:

KathPfarramt.Vaihingen@drs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei



KONTAKTE



Pfarrbüro: Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-10
E-Mail: ChristusKoenig.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anna Petermann

Mesner / Hausmeister Gemeindezentrum:

Ralf Wrage Ralf.Wrage@drs.de 0157 534 262 60



Pfarrbüro: Dürrlewangstr. 36, 70565 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-20
E-Mail: ZurHeiligenFamilie.Rohr@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anne-Catherine Grimon

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:

Isabella Troiani troiani@gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de 0163 96 26 991



Pfarrbüro: Holderbuschweg 29, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-30
E-Mail: KathPfarramt.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:

Ewa Bogucka 0711 133 59-32



Pfarrbüro: Büsnauer Str. 260, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-40
E-Mail: KathPfarramt.Buesnau@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Christus König	09.00 – 12.00	14.00 – 17.30	09.00 – 13.00	–	–
Heilige Familie	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	–	14.00 – 18.00	–
Max Kolbe	09.00 – 12.00	14.00 – 18.00	–	09.00 – 12.00	11.00 – 13.00
Maria Königin des Friedens	nach Vereinb.	nach Vereinb.	nach Vereinb.	nach Vereinb.	nach Vereinb.